



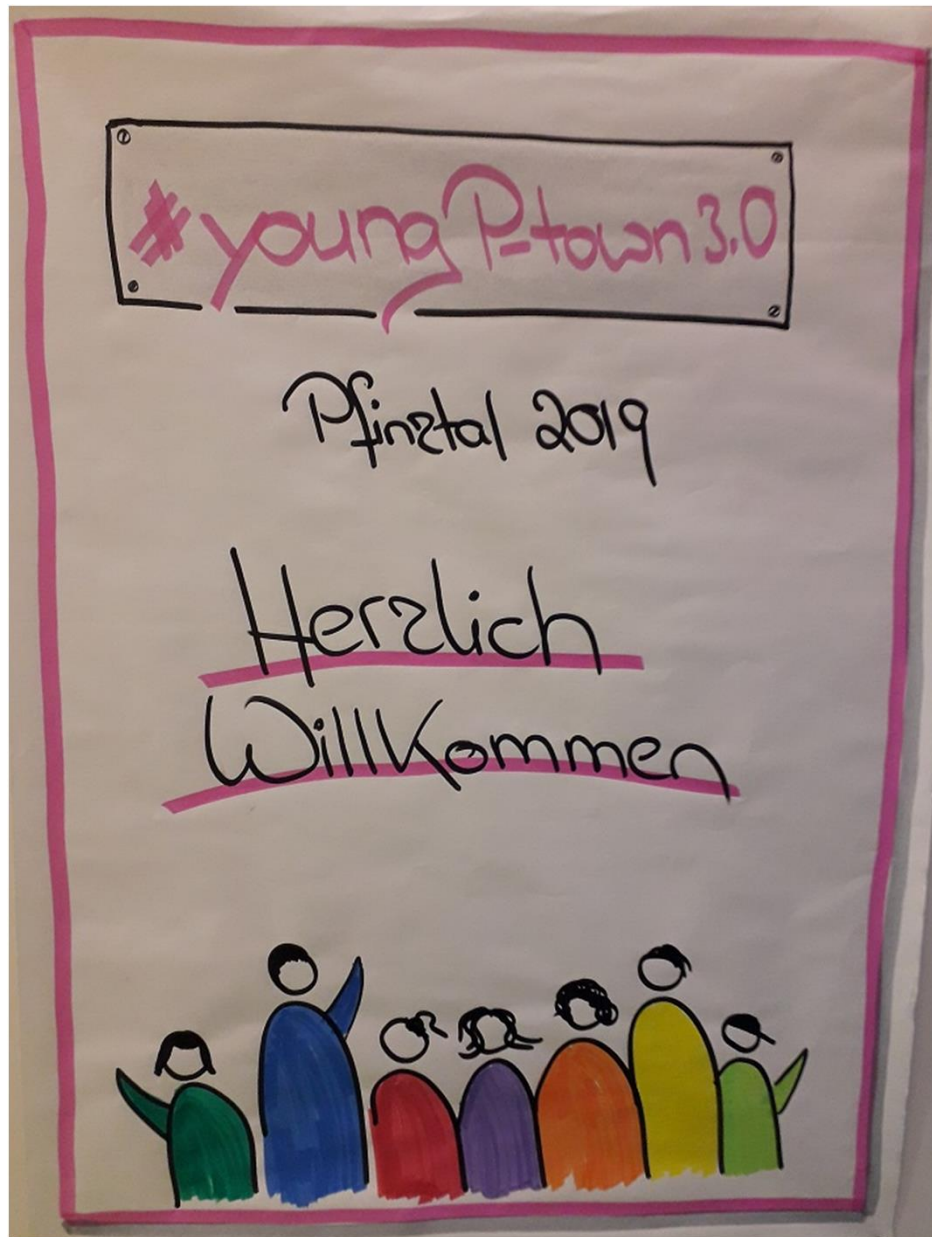
GEMEINDE PFINTAL

#YoungP-Town 3.0

Jugendbeteiligung

**Dein Pfinztal
miteinander –persönlich –nachhaltig –zukunftsfähig**

Pfinztal, 15.11.2019



Da wollen wir heute hin . . .

- Gemeinsam die Jugendbeteiligung in Pfinztal weiter verankern,
- Die zukunftsfähige Entwicklung von Pfinztal weiter gemeinsam gestalten,
- Ideen für nachhaltiges Handeln erarbeiten.

Von der Jugend für die Jugend

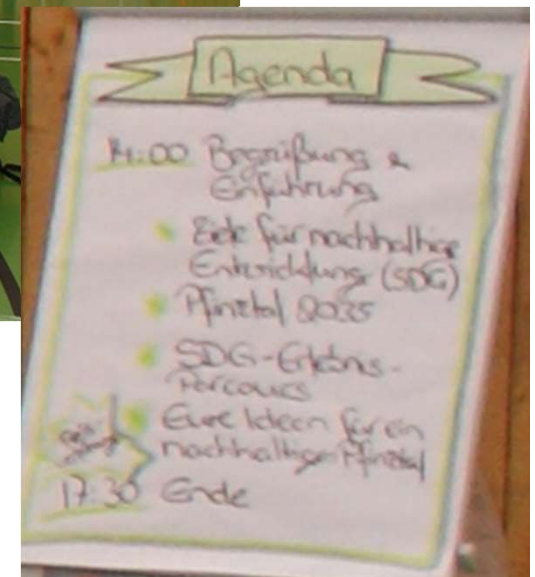


Die Jugendkonferenz 2019 wurde gemeinsam mit den Auszubildenden und Praktikant*innen der Gemeinde Pfinztal gestaltet: Benjamin Aufmkolk, Ebrar Akkol, Kiara Scheib, Jessica Rothweiler, Antonela Dovoda (v.l.n.r.)

Begrüßung und Einführung in den Tag



Nicola Bodner, Bürgermeisterin von Pfinztal, begrüßt die Jugendlichen und gibt einen Rückblick auf das Jahr 2018/19. Sandra Holzherr, Moderation, gibt eine Einführung in den Tag.



Pfinztal 2035

Vision
= das „Dach“

Vision
Pfinztal 2035:

miteinander – persönlich – nachhaltig – zukunftsfähig

Die Gemeinde Pfinztal ist ein **attraktiver Wohnstandort mit hoher Lebensqualität** für Jung und Alt. Sie zeichnet sich durch ihre zentrale und zugleich naturnahe Lage, die gelebte Gemeinschaft und persönlichen Service aus. Pfinztal geht Zukunftsthemen aktiv und partizipativ an und positioniert sich langfristig als **nachhaltige/ökologische Gemeinde**.

Handlungsschwerpunkte
= die wichtigsten Themen für die nächsten Jahre

(A)
Pfinztal macht mobil:

In Pfinztal kommen alle möglichst angenehm von A nach B, ganz gleich welches Verkehrsmittel sie verwenden.

(B)
Pfinztal ist aktiv:

In Pfinztal finden alle Altersgruppen entsprechend ihren Ansprüchen ein reichhaltiges Angebot zur Freizeitgestaltung.

(C)
Pfinztal schafft Raum:

Sowohl Bürger/innen als auch ansässige Unternehmen finden in Pfinztal die für sie notwendigen Flächen/ Raumangebote.

(D)
Pfinztal bildet & betreut:

Bürger/innen in allen Lebenslagen werden in Pfinztal entsprechend ihrer Bedürfnisse gefördert und unterstützt.

(E)
Pfinztal verbindet:

Pfinztal schafft Orte der Begegnung und stärkt das Miteinander über alle Generationen und Ortsteile hinweg.

(F)
Pfinztal bietet Service:

Die Gemeindeverwaltung begreift sich als moderner Servicepartner auf Augenhöhe im Dialog mit Bürger/innen und Unternehmen.

(G)
Pfinztal versorgt sich:

Alle Pfinztaler/innen haben vor Ort Zugang zu den wichtigsten Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.

(H)
Pfinztal ist stolz auf Nachhaltigkeit:

Wir leben und wirtschaften zukunftsfähig in Privathaushalten, Firmen und gesellschaftlichen Gruppierungen

Querschnittsthemen
= das „Fundament“

Umweltschutz / Ökologie / Nachhaltigkeit

Haushaltskonsolidierung / Schuldenabbau / alternative Finanzierungsmodelle

Kommunale Pflichtaufgaben / Investive Infrastrukturprojekte

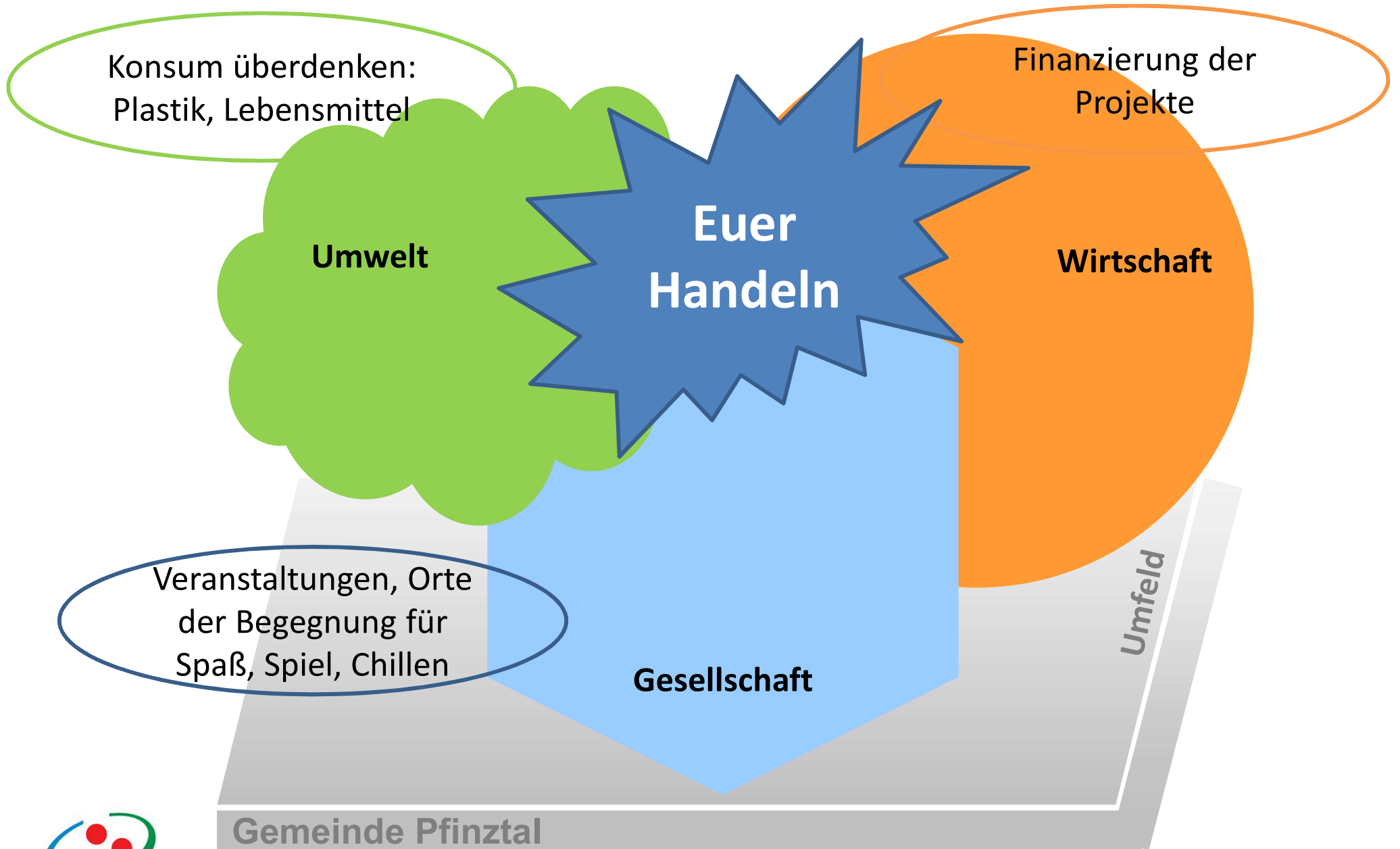
DEFINITION

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Eine "Nachhaltige Entwicklung" ist eine Entwicklung, die es der derzeitig lebenden Generation erlaubt, ihre Bedürfnisse zu befriedigen ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, deren eigene Bedürfnisse zu befriedigen.

Erklärvideo von SIMPLECLUB“:<https://www.youtube.com/watch?v=3CivHKZDhK8>

Drei Perspektiven der Nachhaltigkeit . . .



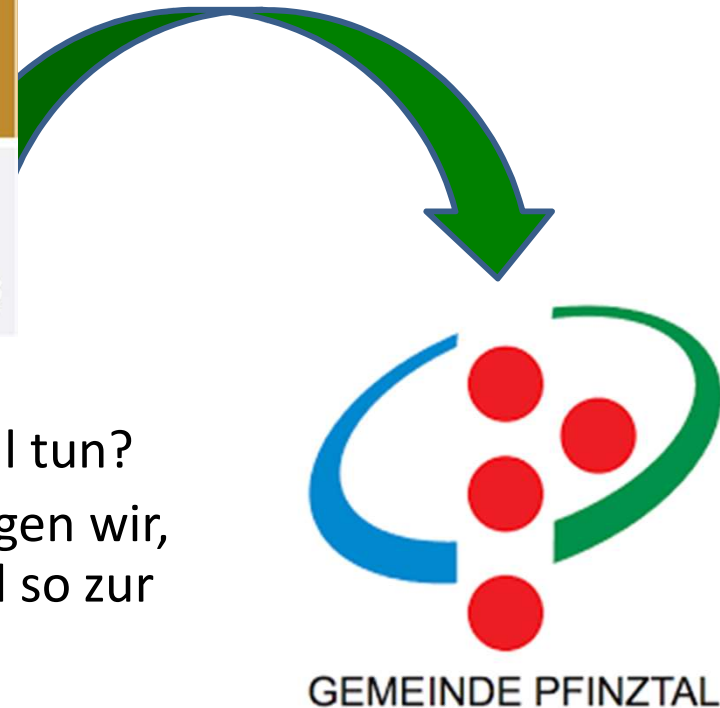
Die SDG . . . Nachhaltigkeitsziele der UN



SDG = Sustainable Development Goals / globale Nachhaltigkeitsziele

UN = United Nations / Vereinte Nationen

Global denken – Lokal handeln



Was können wir - jede/r Einzelne - hier in Pfinztal tun?
An jeder Station im SDG-Erlebnis-Parcours überlegen wir,
was wir hier in Pfinztal nachhaltiger gestalten und so zur
Erreichung der globalen Ziele beitragen können.

SDG-Erlebnis-Parcours

- **Rohstoffe - Entdecke, was in Deinem Handy steckt!**
Ebrar Akkol
- **Weltspiel mit Ressourcen**
Benjamin Aufmkolk
- **Wie groß ist Dein „Ökologischer Fußabdruck“?**
Antonela Dovoda
- **Große Sprünge für mehr Nachhaltigkeit!**
Kiara Scheib
- **Dreh' Dein Glücksrad!**
Jessica Rothweiler
- **Müll-Schätzfrage mit Preisverleihung**
- **Filmecke**



Rohstoffe

Entdecke, was in Deinem Handy steckt!



Die Jugendlichen konnten das Innenleben von Handys erkunden und herausfinden, welche Rohstoffe für die Herstellung eines Handys benötigt werden.

Weltspiel mit Ressourcen



Die Verteilung der Weltbevölkerung auf die verschiedenen Kontinente bzw. Regionen, die Verteilung des Welteinkommens, der Energieverbrauch oder CO²Ausstoß wurden im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“.

Wie groß ist Dein „Ökologischer Fußabdruck“?



Wieviel Mensch verträgt die Erde?

Zu den „Fußspuren“ Ernährung, Mobilität, Wohnen und Konsum müssen Fragen beantwortet werden.

Je nach Einschätzung werden Punkte vergeben und zusammengezählt.

Aus der Gesamtpunktzahl ergibt sich dann eine grobe Einschätzung des persönlichen ökologischen Fußabdrucks.

Große Sprünge für mehr Nachhaltigkeit!



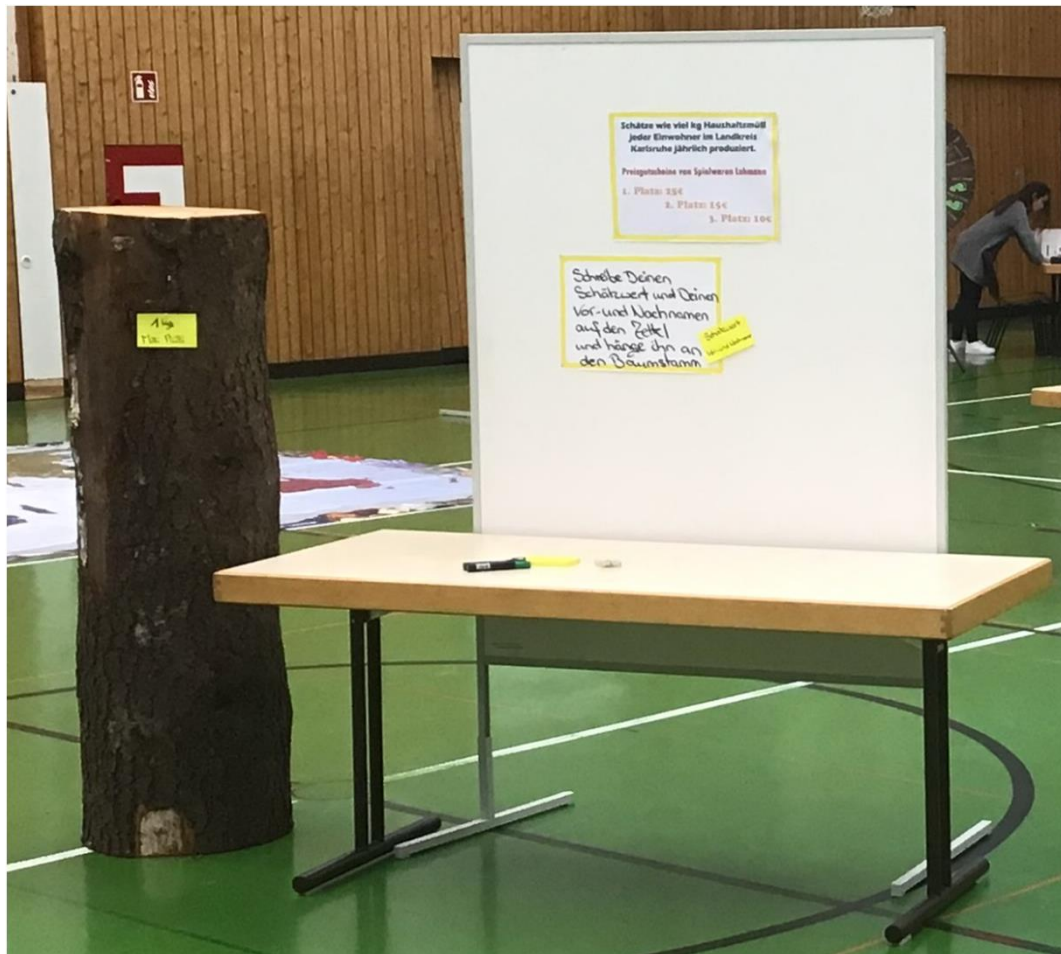
„Himmel und Hölle“ einmal anders. Zwei Teams traten gegeneinander an und beantworteten Fragen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“

Dreh' Dein Glücksrad!

Wieder traten zwei Teams gegeneinander an und prüften anhand von Quizfragen ihr Wissen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“!



Müll-Schätzfrage



„Schätze, wieviel kg Haushaltsmüll jeder Einwohner im Landkreis Karlsruhe jährlich produziert“



Die drei besten Schätzungen waren nah dran und gewannen jeweils einen Gutschein für „Spielwaren Luhmann“ in Pfinztal-Söllingen.

Filmecke



Als „Pausenfüller“ konnten sich die Jugendlichen verschiedene Kurzfilme aus dem Filmprogramm anschauen:



- FairPlay: Faire Fußbälle für bessere Chance (Pakistan)
- Alles Banane: Die Bananenkooperative Banelino (Dominikanische Republik)
- Wo kommt unsere Kleidung her? (Deutschland, Asien, Afrika)
- Fairtrade-Kaffee: Kleiner Einkauf – große Wirkung (Peru)
- Kakao aus der Elfenbeinküste (Elfenbeinküste)
- Das grüne Schaf: Alltag einer Patchwork-Familie (Deutschland)
- Mobile: Ein Freund für die Kuh – wo ein Wille ist, ist ein Weg (Deutschland)

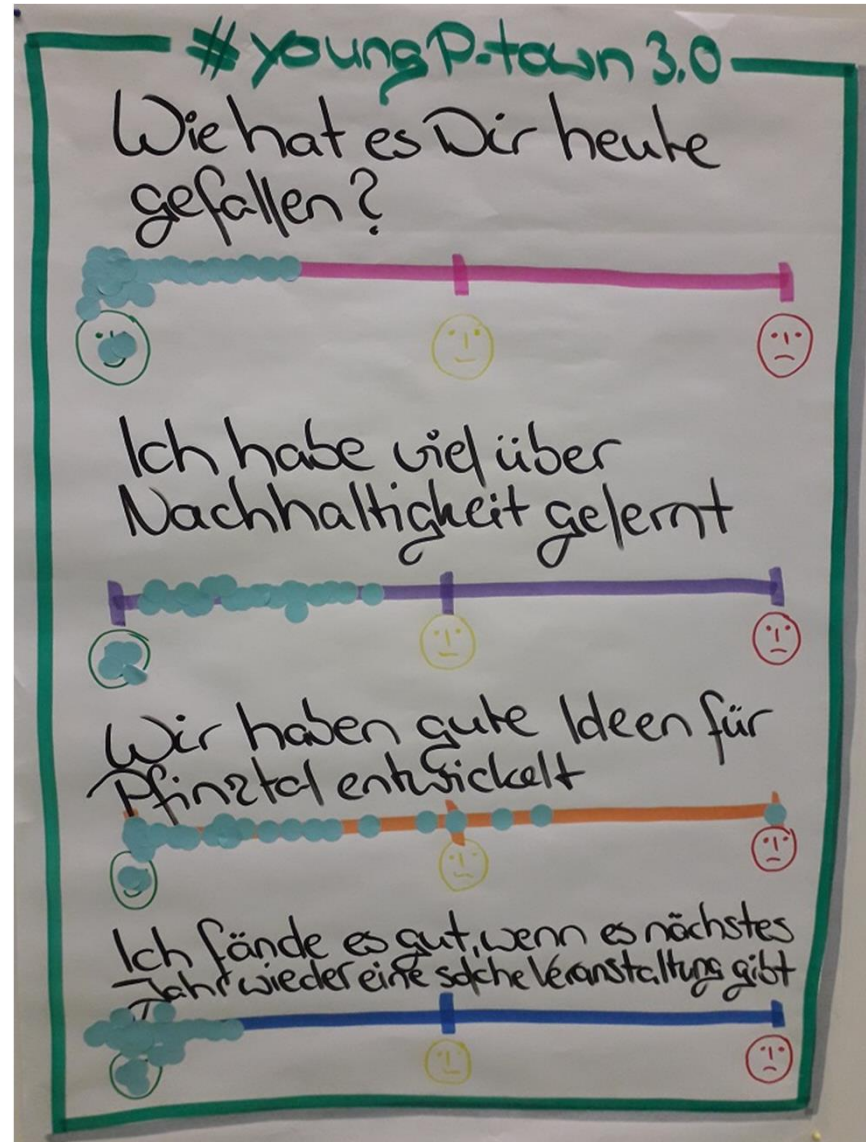
Ergebnisse aus dem SDG-Erlebnis-Parcours



Nachhaltige Ideen für Pfinztal



Rückmeldungen zur Veranstaltung



Fazit

- Die Veranstaltung war mit ca. 65 Jugendlichen gut besucht.
- Der spielerische Ansatz, das komplexe Thema „Nachhaltigkeit“ verständlich zu vermitteln und darüber Ideen für nachhaltiges Handeln in Pfinztal zu generieren war erfolgreich und machte allen Beteiligten viel Spaß.
- Die meisten Jugendlichen nahmen viele Impulse für nachhaltiges Handeln mit nach Hause.
- Gemeinderäte nutzten die Gelegenheit, sich ein Bild der engagierten Pfinztaler Jugend zu machen.
- Die Einbindung der Auszubildenden in Vorbereitung, Organisation und Moderation hat sich wieder einmal bewährt.
- Auch die dritte Auflage der Jugendbeteiligungsveranstaltung kann als Erfolg verbucht werden.